

Förderverein Aktuelle Kunst Münster e.V. Fresnostraße 8 (1. OG), 48159 Münster

* und nach Absprache per Mail unter fak23@gmx.de















* und nach Absprache per Munter fak23@gmx.de

Killy Me Softshell

Für die letzte Ausgabe des Jahresprogramms FAK23 entwickelt das Kollektiv Konstitutiv der Möglichkeiten eine Rauminstallation. Die Praxis der beiden Künstlerinnen ist von popkulturellen Verweisen und einer Vielfalt an Materialen geprägt. Viele der Gegenstände und Objekte, aus denen sie ihre Settings zusammenstellen, entstammen alltäglichen Zusammenhängen und bilden in der Ausstellung ein komplexes Referenzsystem, das auf die Gesellschaft und ihre Phänomene verweist. Das Kollektiv erschafft dabei Räume, die uns mit anderen Augen auf die uns umgebende Welt und ihre Eigenheiten blicken lassen.

Ohne Berührungsängste und mit viel Humor widmen sie sich in Killy Me Softshell den seltsamen Atmosphären und skurrilen Materialitäten des Gesundheitssystems. Sie fragen nach der Rolle menschlicher Akteur*innen, an Orten wo vor allem Maschinen anwesend sind, und der Grenze zwischen Individuum und Entität. Auf der Suche nach der diffusen Atmosphäre, die jede*r aus Krankenhäusern kennt, lädt die Ausstellung die Besucher*innen ein, ihre Perspektive auf diese zweckgebundenen Nicht-Orte zu verändern und ihnen mithilfe der Kunst neu zu begegnen.

Bio

Das Konstitutiv der Möglichkeiten (Gründung 2017) besteht aus Valerie Buchow (*1987) und Nina Nick (*1988). Im Anschluss an ihren Abschluss an der Kunstakademie Düsseldorf 2019 erhielten sie das dHCS-Stipendium vergeben durch den Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen. Ihre Arbeiten wurden u.a. in Einzelausstellungen im Kunstverein Junge Kunst Trier, dem FANG Studio Leipzig und AURA Düsseldorf gezeigt.

FAK23

Welche Möglichkeiten bietet ein Raum? Welche Formen kann er annehmen oder durchbrechen? Raum ist heute eine limitierte und hart umkämpfte Ressource. Steigende Immobilienpreise, schwindende Freiflächen und wenig Leerstand machen alternative Kunsträume insbesondere in Münster selten. Die Möglichkeiten, die der FAK bietet, sind somit eine Rarität.

2023 wird er deswegen wortwörtlich zum Möglichkeitsraum: In vier Einzelausstellungen werden verschiedene altbewährte Konzepte (White Cube, Black Box,
immersive Installation usw.) zum Anlass genommen,
um mit jungen künstlerischen Positionen die Dimensionen
des Raumes neu auszuloten. Die Künstler*innen sollen
ihn bespielen, ihn einnehmen und verändern. Materialität,
Farbigkeit und Ausmaße der Werke können den räumlichen Beschränkungen sowohl folgen als auch diese aushebeln.

Der FAK wird 2023 jenseits der Konventionen gedacht und zu einem Ort, an dem Neues probiert, Ideen verworfen und raumgreifende Formulierungen gefunden werden können. Ziel ist es, den Besucher*innen mit jeder Ausstellung ein gänzlich neues Raumgefühl an diesem Ort zu ermöglichen.

Förderverein Aktuelle Kunst

Seit seiner Gründung 1999 ist der Förderverein Aktuelle Kunst Münster e. V. (kurz: FAK) ein wichtiger Ort für zeitgenössische Kunst in Münster und bietet insbesondere jungen, noch unbekannten Positionen der Bildenden Kunst ein Forum. Im Atelier- und Ausstellungshaus des FAK in der Fresnostraße im alten Kasino der ehemaligen Lincoln-Kaserne finden sich über zwei Etagen zwölf Ateliers von Künstler*innen mit engem Bezug zu Münster und Westfalen.

Neben einer jährlichen Ausstellung mit dem Titel Offene Ateliers, in der die im Haus ansässigen Künstler*innen ihr Schaffen zeigen, ermöglicht der FAK zudem seit 2008 jährlich jungen Kurator*innen, den Ausstellungsraum eigenverantwortlich zu bespielen. In diesem Jahr kuratieren Jana Bernhardt und Jana Peplau das Jahresprogramm FAK23 bestehend aus vier Ausstellungen.

Booklet 15€

[Release] 3. Dez, 17 Uhr

Begleitend zum Jahresprogramm erscheint ein Booklet. Es dokumentiert zum einen die vier Ausstellungen und enthält zum anderen künstlerische Beiträge. Die Idee des Möglichkeitsraumes wird hier weitergedacht: Durch eine flexible Kombination aus gebundenem Format und loser Sammlung sind die Künstler*innen nicht auf Textbeiträge limitiert, sondern können über die Gestaltung und Materialität ihrer Beiträge frei entscheiden.

Um Überproduktion zu vermeiden, wird das Booklet in limitierter Zahl und auf Nachfrage produziert. Bestellungen werden unter fak23@gmx.de (Betreff: Bookletbestellung) entgegengenommen.

Das Jahresprogramm wird gefördert von:



Kulturstiftung der Sparkasse Münster









[Kuratorinnen] [Grafik] [Druck] Jana Bernhardt, Jana Peplau Anton Chertkov, Eliane Schauff printworld.com

Die Künstlerin und das Kuratorinnenteam danken ganz herzlich Willi Kramer, Bettina Dettmer und allen Mitgliedern des Fördervereins Aktuelle Kunst Münster e.V., dem Westfälischen Kunstverein, VIVANNO und allen Freund*innen, die uns unterstützt haben.

